



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

19. August 2020

Nr. 219/2020

Minister Peter Hauk MdL: „Mit der Herausgabe der neuen Wanderkarten in der beliebten Urlaubsregion Schwarzwald leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge, für Tourismus und Naherholung“

Neue amtliche Wanderkarten 1:25000 für die Regionen Freiburg und Furtwangen herausgegeben

„Rechtzeitig zur Ferienzeit hat das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein die Wanderkarten für die Regionen Freiburg und Furtwangen herausgegeben. Unsere abwechslungsreiche Kultur- und Naturlandschaft erlebt man am besten zu Fuß. Nebenbei trägt der Wandertourismus erheblich zur Wertschöpfung im Ländlichen Raum bei“, sagt der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Mittwoch (19. August) in Stuttgart.

Beim Wandern den Schwarzwald erleben: Wein, Berge, Wasserfälle und Kuckucksuhren

„Wanderer können die Sehenswürdigkeiten des Schwarzwalds mit Hilfe der zwei ab sofort erhältlichen, topaktuellen Wanderkarten im Maßstab 1:25000 erkunden und genießen“, so der Minister. Das komplette Wanderwegenetz des Schwarzwaldvereins sowie Erlebnis- und Rundwanderwege seien darin enthalten, zertifizierte Wanderwege werden besonders hervorgehoben.

Ein Highlight auch für Wanderanfänger in der Region Freiburg ist sicher der ‚Breisgauer Weinweg‘, der wunderschöne Aussichten auf die Weinberge des Breisgaus bietet. Aber

auch anspruchsvolle Touren mit einigen Höhenmetern z. B. rund um den Kandel, den Hausberg von Waldkirch, versprechen ein naturnahes Wandererlebnis.

In der Region Furtwangen finden sich in der Wanderkarte einige Wanderungen rund um Deutschlands höchste Wasserfälle in Triberg. Das Thema Kuckucksuhren wird auf dem Premiumweg ‚U(h)rwaldpfad Rohrhardsberg‘ veranschaulicht, der durch das Naturschutzgebiet Rohrhardsberg führt und mit Kuckucksuhren am Wegesrand aufwartet, die als Brut- und Nistplätze für die heimische Vogelwelt dienen.

Aktuelle Geoinformation und ehrenamtliches Engagement als Grundlage der Wanderkarten

„Eine professionell gemanagte digitale Datenhaltung ist heutzutage die Voraussetzung für zuverlässige Wanderkarten. Der Schwarzwaldverein, als großer Wanderverein in Deutschland, bringt sein Know-How seit Jahrzehnten in die bewährte Partnerschaft mit dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung ein. Dass die Wanderwege im Schwarzwald auf einer solchen Länge zuverlässig markiert sind und digital erfasst werden können, ist in erster Linie Verdienst der ehrenamtlichen Wegewarte des Schwarzwaldvereins, die mit ihrem Einsatz das Wegenetz zum Rückgrat der wandertouristischen Infrastruktur machen und eine Kartenproduktion überhaupt erst ermöglichen“, so der Präsident des Schwarzwaldvereins Meinrad Joos.

Hintergrundinformationen

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) arbeitet seit Jahrzehnten mit den großen Wandervereinen in Baden-Württemberg zusammen und gibt Freizeit-, Wander- und Sonderkarten sowie digitale Karten-Apps in verschiedenen Maßstäben heraus. Mit den zwei neuen Blättern W247 Freiburg und W248 Furtwangen sind zwei Wanderkarten in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein entwickelt worden, die im Buchhandel und im Online-Shop des Landesamts unter www.lgl-bw.de erhältlich sind.

Der Schwarzwaldverein e. V. mit Sitz in Freiburg verwaltet 24.000 Kilometer Wanderwege, führt diese Wege in einem modernen Geoinformationssystem und stellt

diese für die Wanderkarten dem Landesamt zur Verfügung. Wegweiser finden sich an mehr als 15.000 Kreuzungspunkten des Wegenetzes.

In mehr als 200 Ortsvereinen sorgen ehrenamtliche Wegewarte für die Markierung, schneiden zugewachsene Wege frei und beheben einfache Schäden. Zum Programm der örtlichen Schwarzwaldvereine gehört auch ein umfangreiches Wanderangebot, viele engagieren sich auch im Naturschutz, der Heimat- und Brauchtumpflege sowie in der Jugend- und Familienarbeit.